

27 Steuerergebnis

Die Tabelle „Steuerliche Überleitungsrechnung“ zeigt die Überleitung von dem sich rechnerisch durch Anwendung eines einheitlichen Konzernsteuersatzes von 31,6 Prozent auf das Konzernergebnis vor Steuern ergebenden zum ausgewiesenen Steueraufwand.

28 Zusätzliche Angaben aufgrund deutscher handelsrechtlicher Vorschriften

Angaben zum Abschlussprüferhonorar

Das gemäß § 314 Absatz 1 Nr. 9 HGB anzugebende, im Geschäftsjahr als Aufwand erfasste Honorar des Abschlussprüfers findet sich in der Tabelle „Honorar Abschlussprüfer“.

Erklärung zum Corporate Governance Kodex

Vorstand und Aufsichtsrat der Höft & Wessel AG haben die nach § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung abgegeben, dass den Empfehlungen der „Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex“ in der Fassung vom 26. Mai 2010 entsprochen wurde und entsprochen wird, und haben diese Erklärung den Aktionären über die Internetseite www.hoeft-wessel.de

zugänglich gemacht. Um den unternehmensspezifischen Erfordernissen Rechnung zu tragen, sind der Vorstand und der Aufsichtsrat den Empfehlungen der Kommission in wenigen, aus Sicht der Unternehmensleitung eher unwesentlichen Punkten, nicht gefolgt.

29 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag, jedoch noch vor dem Zeitpunkt der Aufstellung dieses Abschlusses, hat das Management den Auftrag für die Erstellung eines Sanierungsgutachtens angelehnt an den IDW ES6 gegeben. Im Rahmen der Erstellung des Gutachtens soll die Sanierungsfähigkeit der Gesellschaft festgestellt werden. Darüber hinaus werden Analysen zum Marktumfeld und der Wettbewerbsfähigkeit angestellt. Zudem werden Maßnahmen bestimmt, die geeignet sind, dass das Unternehmen wieder marktgerechte Margen erzielt. Die kreditgebenden Banken und Versicherungen haben unter Gremienvorbehalt ein „Stand Still“ zunächst bis zur Vorlage der Ergebnisse des Sanierungsgutachtens erklärt. Damit werden die bestehenden Linien mindestens bis zu diesem Zeitpunkt aufrecht erhalten. Die weitere Aufrechterhaltung der Linien ist für den Fortbestand des Unternehmens erforderlich.

Steuerergebnis

in EUR Tsd.

2011

2010

Steuerertrag/(-aufwand) aktuelle Berichtsperiode

(51)

(168)

Steuerertrag/(-aufwand) Vorjahre

344

66

Laufender Steuerertrag/(-aufwand)

293

(102)

Latente Steuern

(1.747)

1.488

Steuerergebnis

(1.454)

1.386

Ergebniseffekt aus latenten Steuern

Ertrag / (Aufwand)

in EUR Tsd.

2011

2010

Aktive latente Steuern

aus Verlustvorträgen

(2.362)

1.281

aus temporären Unterschieden

(406)

673

Passive latente Steuern

aus Entwicklungsleistungen

1.083

75

aus temporären Unterschieden

(62)

(541)

Gesamt

(1.747)

1.488

30 Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Anteilseigner mit maßgeblichem Einfluss

Die H&W Holding GmbH, Burgdorf, hält wie im Vorjahr 3.450.000 Stück (40,6 Prozent) der Aktien an der Höft & Wessel AG. Der Anteil der H&W Holding GmbH an der im Geschäftsjahr für das Vorjahr gezahlten Dividende beträgt EUR 345 Tsd. (Vorjahr: EUR 276 Tsd.). Über das Beteiligungsverhältnis hinaus bestehen keine Geschäftsbeziehungen.

Transaktionen mit Vorständen und Aufsichtsräten

Hinsichtlich der nach § 314 Absatz 1 Nr. 6a Satz 1–5 HGB erforderlichen Angaben verweisen wir auf den Vergütungsbericht im Abschnitt B.1 des Lageberichts.

Transaktionen mit nahestehenden Personen

Im Geschäftsjahr wurden keine Beratungsleistungen erbracht.

Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen

Als einer der Hauptlieferanten des Konzerns wickelt die Zollner Elektronik AG, Zandt, als Fertigungspartner ein wesentliches

Geschäftsvolumen ab. Der Aufsichtsratsvorsitzende der Zollner Elektronik AG ist zugleich Aufsichtsratsmitglied der Höft & Wessel AG. Die Zollner Elektronik AG hat uns mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an unserem Unternehmen unverändert zum Vorjahr 10,5 Prozent beträgt. Der Anteil der Zollner Elektronik AG an der im Geschäftsjahr für das Vorjahr gezahlten Dividende beträgt EUR 89 Tsd. (Vorjahr: EUR 71 Tsd.). In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind solche gegen die Zollner Elektronik AG in Höhe von EUR 621 Tsd. (Vorjahr: EUR 972 Tsd.), in den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen solche gegenüber der Zollner Elektronik AG in Höhe von EUR 4.016 Tsd. (Vorjahr: EUR 5.070 Tsd.) enthalten. Die von der Zollner Elektronik AG im Geschäftsjahr in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen betrugen EUR 23.530 Tsd. (Vorjahr: EUR 26.402 Tsd.).

Die Materialverkäufe an die Zollner Elektronik AG betrugen für das Geschäftsjahr EUR 8.806 Tsd. (Vorjahr: EUR 10.665 Tsd.). Diese Verkäufe werden aufgrund ihres Charakters als Beistellungen mit dem Materialaufwand saldiert. Sämtliche Geschäfte mit der Zollner Elektronik AG sind zu marktgerechten Konditionen durchgeführt worden.

Steuerliche Überleitungsrechnung

in EUR Tsd.

	2011	2010
Konzernergebnis nach Steuern	(13.447)	3.387
(Ertrag)/Aufwand aus Ertragsteuern	1.454	(1.386)
Konzernergebnis vor Steuern (EBT)	(11.993)	2.001
Rechnerische Steuerbelastung/(Steuerertrag)	(3.790)	632
Steuerwirkungen		
Effekte aus der Änderung der Nutzung des Verlustvortrags	5.352	(1.822)
Steuerlich nicht abzugsfähige Betriebsausgaben	101	49
Sonstiges	(209)	(245)
Ausgewiesener Steueraufwand/(Steuerertrag)	1.454	(1.386)

Honorar Abschlussprüfer

in EUR Tsd.

	2011	2010
Abschlussprüfung	150	150
Steuerberatungsleistungen	19	21
Andere Bestätigungsleistungen	–	3
Gesamt	169	174

Vergütungen an Manager in Schlüsselpositionen

in EUR Tsd.

	2011	2010
Kurzfristig fällige Leistungen an Vorstände und Aufsichtsräte	988	1.294
Aktienbasierte Vergütungen	–	–
Gesamt	988	1.294